

# **Bamberg liest 2015**

## **Standortbestimmung**

### **Konzept und Veranstaltungen**

#### **Was bisher (unter anderem) geschah:**

*35 Autoren fahren Literatur-Tandem*

*zwei Anthologien, eine Novelle und ein zweisprachiger Lyrikband*

*überregionale Formate wie Bierdeckelgeschichten mit dem S. Fischer Verlag und Kuchengedichte mit Dr. Oetker*

*über 2.000 Gäste*

*attraktive Spielstätten (Theater, Altes Hallenbad, Gabelmann, Buchhandlung Görres, Stadtbücherei ...)*

*diverse Artikel in der Süddeutschen, Focus, Fränkischer Tag; Beiträge im Bayerischen Rundfunk ...*

*Gespräche über Heimat und Ferne mit Bestseller-Autorin Meike Winnemuth*

*Übernachtungen in der Buchhandlung mit dem Erfolgsprojekt Buchträume*

*35.000 Flyer*

*Werbeplakate in Stadtbussen*

*Video- und Audiolesungen mit Margot Käßmann und vielen mehr ...*



## Grußwort und Konzept

In den vergangenen vier Jahren hat sich *Bamberg liest* als **Plattform für innovative Literaturveranstaltungen** etabliert. Der Anspruch des Festivals ist es, Literatur auf außergewöhnliche Weise erfahrbar werden zu lassen und mit anderen Künsten (Musik, Film, Fotografie, Bildende Kunst und Design) in Verbindung zu bringen.

Mit den Formaten *Bierdeckelgeschichten*, *Kuchengedichte* und *Buchträume* wirkt *Bamberg liest* mittlerweile auch **als Kulturbeschleuniger weit über die Region hinaus**.

Herzstück des Festivals bleibt die Förderung von jungen Talenten mit dem Konzept des Tandemschreibens, aus dem jedes Jahr eine Buchveröffentlichung resultiert. Diese **Tandembücher** waren für viele Nachwuchsautoren bereits der erste erfolgreiche Schritt hin zu einer eigenen literarischen Karriere.

*Bamberg liest* möchte mit seiner **Ausrichtung auf Dialog, Talentförderung und Überwindung von Grenzen** Hemmschwellen abbauen und vor allem junge Menschen an Literatur heranführen. Egal welcher Herkunft. **Fast alle Veranstaltungen finden daher ohne Eintritt statt**. 2015 wird das Festival erstmals mit der *Kulturtafel Bamberg* kooperieren, damit die Veranstaltungen mit Eintritt für Menschen ohne finanzielle Mittel keine Hürde darstellen.

Nachdem 2014 mit dem Motto *Italien. Sehnsucht* erstmalig der hauptsächliche Fokus auf **internationalen Kooperationen** lag, soll in diesem **Jubiläumsjahr das Motto Standortbestimmung** dazu dienen, eher nach Innen gerichtete, biografische Prozesse zu reflektieren – dazu auch die Biografie des Festivals selbst.

Denn: **2015 feiert das Literaturfestival Bamberg liest sein fünfjähriges Bestehen** – ein guter Anlass für eine Standortbestimmung. Was wurde in den vergangenen Jahren erreicht, wie soll es weitergehen? Darüber hinaus hat *Bamberg liest* durch die neue Anbindung an das städtische Kulturamt als offizielles Literaturfestival der Stadt Bamberg einen neuen Standort gefunden: Zeit für neue Perspektiven also, ohne auf Bewährtes zu verzichten. Dazu zählt weiterhin die erfolgreiche literarische Talentförderung des Tandemschreibens: Dieses Format erfährt 2015 eine weitere Variation: Diesmal werden drei literarische Tandems über geheimnisvolle Kunstwerke aus dem Historischen Museum Bamberg schreiben. Den Kunstwerken wird also ein neuer literarischer Standort verliehen (siehe Formate).

Doch das Motto bedeutet noch mehr: **Verschiedene Orte in Bamberg werden mit und durch Literatur neu bestimmt** – denn sie sind nicht nur eine schöne oder ungewöhnliche Kulisse, sondern Lebenswelten, Topografien unseres Daseins mit all seinen Facetten.

Standortbestimmung bedeutet für viele Menschen, insbesondere für Künstler schließlich auch, dass sie sich zeitweise zurückziehen, **um sich zu finden, um etwas Neues zu beginnen oder ein großes Vorhaben fertigzustellen**. Manche gehen dafür in die Einöde wie der kanadische Musiker Eric Howden – die Lyrikerin Sigurbjörg Prastardóttir lebte hingegen mit einem Stipendium ein Jahr in Bamberg: auch das eine Standortbestimmung, für sie und für die Stadt. Beide Künstler werden sich im Rahmen von *Bamberg liest* begegnen.

Ich wünsche uns allen wort- und ereignisreiche Veranstaltungen

